

Leipziger Tageblatt

und Anzeiger.

N^o 159.

Montag den 8. Juni.

1857.

Öffentliche Gerichts-sitzung.

Leipzig, den 6. Juni. Nachdem von heute Vormittag 8 Uhr an in geheimer Sitzung die Anklage wider den Maurergesellen Diebe aus Mockau wegen Nothjucht verhandelt worden war, erfolgte Mittag gegen 1 Uhr die öffentliche Bekanntmachung des Urtheils, welches auf vier Jahre Zuchthaus lautete.

Den Gegenstand der gestrigen Verhandlung, bei welcher der Geheime Regierungsrath Herr Dr. Lucius den Vorsitz führte, bildete ein Diebstahl, welcher gegen die unverehelichte Näherin Wilhelmine Engel in Wurzen verübt worden war.

Derselben waren in der Zeit vom 17.—22. Februar d. J. verschiedene Kleidungsstücke in dem von ihr angegebenen Werthe von 31 Thalern aus ihrem Kleiderschranke abhanden gekommen. Gleich von allem Anfange an hatte sie eine ihrer Freundinnen, eine gewisse Johanne Friederike Pfeiffer, beschuldigt, ihr diese Sachen entwendet zu haben. Diese Anschuldigung gründete sich darauf, daß die Pfeiffer zu der angegebenen Zeit wiederholt in der Wohnung der Engel gewesen, von der Letzteren die in dem Kleiderschranke aufbewahrten Kleidungsstücke gezeigt erhalten hatte, und außer der Pfeiffer, die noch obendrein Gelegenheit gehabt hatte, sich in den Besitz des Schrankenschlüssels zu setzen, Niemand bei der Engel aus- und eingegangen war. — Im Laufe der in Folge dessen gegen die gebachte Pfeiffer eingeleiteten Hauptverhandlung wurde ermittelt, daß dieselbe einen Theil der der Engel abhanden gekommenen Sachen in ihrem Besitze gehabt hatte, und obwohl sie dieselben in dem Kammer der Engel gefunden haben wollte und beharrlich auch in der Hauptverhandlung läugnete, den in Rede stehenden Diebstahl verübt zu haben, so wurde sie dennoch auf Grund einer Mehrzahl wider sie zusammentreffender Indicien der Entwendung der sämtlichen Kleidungsstücke für überführt erachtet und deshalb von dem Gerichte zu Arbeitshausstrafe in der Dauer von einem Jahre verurtheilt. Sie wendete gegen dieses Erkenntniß sofort das Rechtsmittel der Berufung ein.

Leipzig, den 7. Juni. Die langandauernde Krankheit unseres allverehrten Superintendenten Domherrn u. Dr. Großmann

findet die allgemeinste Theilnahme nicht bloß hier, sondern auch auswärts. Leider lautet der heutige ärztliche Bericht bedenklich, indem er sagt: „Letzte Nacht sehr wenig Schlaf, sehr viel Husten, bedrohlicher Grad von Schwäche.“ Möchte es Gott gefallen, dem würdigen Greise recht bald Genesung zu gewähren, oder ihm nach Seiner Weisheit die Pforten des Himmels zu öffnen.

Tageskalender.

Stadttheater. 16. Abonnements-Vorstellung.

Erste Gastvorstellung des Herrn Werner vom Stadttheater zu Bremen.

Die Räuber.

Trauerspiel in 5 Acten von Fr. v. Schiller.

... Franz — Herr Werner.

Sommertheater. Heute Montag den 8. Juni: Richards Wanderleben. Lustspiel in 4 Acten nach dem Englischen von Kettel. Anfang 7 Uhr.

In allen Buchhandlungen ist zu haben:

Die Arnicatinctur.

Eine Anweisung zur Bereitung und Anwendung bei Krankheiten der Menschen und Thiere. Mit Abbildung der Pflanze. Preis 6 Ngr.

Stadt- und Landbote für Leipzig, Pegau, Zwenkau u. c. erscheint Mittwochs und eignet sich zu Inseraten. Anzeigen à Zeile 5 & Annahme bis Dienstag früh 8 Uhr. Expedition gr. Windmühlenstr. 48.

Englischen Unterricht

ertheilt Dr. Parker, elf Jahre Lehrer an der Handelslehranstalt unter dem frühern verdienstvollen Director Schiebe. Local: Katharinenstraße Nr. 25.

Einladung

Actienzeichnung bei der Sächsischen Steinkohlen-Compagnie.

10,000 Stück Actien zu 100 Thlr., Einzahlung 10 %

Areal ca. 3130 Dresdner Scheffel — 2544 bayrische Tagewerk — 3395 preussische (Magdeburger) — 3307 hannoversche — 2408 badische Morgen — 2142 englische Acres.

Unter Verweisung auf den Prospect und seinen Inhalt, welchem ein Croquis beigelegt ist, fordern wir zur Zeichnung der Actien à 100 Thlr. mit 10 % Einzahlung, von wann bereits ein anfänglicher Theil gezeichnet ist, auf Zeichnungen werden angenommen bei

Herrn Ferdinand Thilo in Leipzig,

woselbst der Prospect mit Croquis zu haben ist.

Leipzig, am 13. Mai 1857.

Das Committee.

Dorfanzeiger.

 3800 Auflage, gelesen in ca. 200 Ortschaften, u. A. in Leipzig, Liebertswalden, Souche, Raunhof, Pegau, Zwenkau, Brandis, Markranstädt. Anzeigen à Zeile 6 & 7. Druckers Hof, u. d. Post.

Mit Loosen erster Classe 52. Lotterie, Ziehung Montag
den 22. Juni d. J., empfiehlt sich
August Kind, Hôtel de Saxe.

Die Collection Königl. Sächs. Landes-Lotterie

von **C. Louis Tauber**, Burgstraße Nr. 1,

welche in der beendeten Lotterie den ersten Hauptgewinn letzter Classe mit

150,000 Thlr. auf No. 42621,

so wie den ersten Hauptgewinn erster Classe mit 4000 Thlr. auf Nr. 194 und seit Jahresfrist auch noch die 20,000 Thlr. auf Nr. 4541 empfing, empfiehlt sich bei Ankauf von Loosen zur 52. Lotterie geneigter Berücksichtigung.

Schwimmmanstalt.

An dem Badebassin für diejenigen Knaben, welche noch keinen Unterricht im Schwimmen erhalten sollen, ist auch für diesen Sommer, wie in früheren Jahren, ein zuverlässiger Mann als Bademeister angestellt.
Leipzig, den 5. Juni 1857. **E. A. Neubert, Apoth.**

Schwimmmanstalt.

Um den bisher fast täglich in der Anstalt gestellten Anfragen zu begegnen, erlaube ich mir hier zu bemerken, daß jeder Schüler den Betrag von 4 Thlr. für den Unterricht nur einmal zu zahlen hat, und daß derselbe — sofern er im ersten Sommer noch nicht als Freischwimmer erklärt werden konnte — im nächstfolgenden Sommer unentgeltlich wieder Unterricht bekommt, und dann nur die gewöhnliche Abonnement-Karte an der Casse für 2 Thlr. zu lösen hat.
S. §. 6 der Gesetze der Anstalt.

L. A. Neubert, Apoth.

Anfänger wie Geübtere können Pianofortestunde erhalten, die Stunde 3 Ngr., Reichels Garten, Moritzstraße Nr. 11, 1. Etage.

Kinder von 4 Jahren an können Unterricht im Schreiben, Gedächtnisübungen, Stricken, Häkeln u. erhalten, monatlich für 10 Ngr., Reichels Garten, Moritzstraße Nr. 11, 1. Etage.

Tanz-Unterricht.

Bis heute Abend 6 Uhr nehme ich noch Anmeldungen zu meinem Cursus Reichsstraße Nr. 11 entgegen.

Hermann Reeh, Tanzlehrer.

Tanz-Unterricht.

Mein Sommer-Cursus (Dauer 3 Monate) beginnt morgen Dienstag den 9. Juni. Anmeldungen erbitte ich mir von 12—2 Uhr. Meine Wohnung und Unterrichtslocal befindet sich Markt Nr. 17 (Königshaus) Treppe C.

Herrmann Friedel, Universitäts-Tanzlehrer.

Panotypen

fertigt bei jeder Witterung gut und billig

T. A. Naumann,

große Windmühlenstraße Nr. 48 im Garten.

Die Glacé-Handschuh-Wäscherei
hohe Straße Nr. 11 empfiehlt sich bestens.

Rudolph Moser,
Muster-Zeichner,
Thomasgässchen Nr. 9, 3. Etage.

Eine Partie großer Damentaschen in Leder, zur Reise sehr praktisch, soll im Einzelnen billig verkauft werden.

J. G. Stengler, Grimma'sche Straße Nr. 5.

Hiermit beehre ich mich ergebenst anzuzeigen, daß mein vorgerücktes Alter mich veranlaßt hat, meine unter der Firma

C. F. Pohl

geführte Bandhandlung am heutigen Tage meinem Neffen **Otto Emil Zachariä**, der längere Zeit mir zur Seite gestanden, mit allen Activis (Passiva sind nicht vorhanden) zu überlassen. Sehr dankbar für das mir in einer langen Reihe von Jahren geschenkte ehrende Vertrauen, bitte ich dasselbe auch meinem Nachfolger zu gönnen.
Leipzig, den 1. Juni 1857. Mit Hochachtung

Christian Friedrich Pohl.

Auf Vorstehendes mich beziehend, bestätige ich, daß ich das Geschäft meines Oheims, Herrn **C. F. Pohl**, mit allen Activis übernommen habe und solches unter der Firma

Otto Zachariä

in bisher geführter Weise fortsetzen werde. Das meinem Herrn Vorgänger erwiesene Vertrauen bitte ich höflichst auch mir zu gönnen, welches zu verdienen ich mich eifrig bestreben werde, während ich mich hochachtungsvoll und ergebenst empfehle.
Leipzig, den 1. Juni 1857.

Otto Emil Zachariä.

Hôtel de Paris in Dresden,

nächst der Bahnhöfe so wie aller Sehenswürdigkeiten, mit großem Garten und 85 eleganten Zimmern, deren Aussicht auf die Elbe das Hôtel zu einem angenehmen Aufenthalt macht, wird allen geehrten Reisenden, welche schön und billig wohnen wollen, bestens empfohlen.
C. Cornau.

Eine große Auswahl Meubles aller Arten, neuester Façon, dauerhaft und gut gearbeitet, im Meubles-Magazin Naundörferchen Nr. 5.
J. A. Truthe.

Insectenpulver, prima, frisch angekommen, wo es am wirksamsten ist, empfiehlt
Hermann Thieme, Nicolaisstraße Nr. 47.

Fußboden,

das Nobelpste für Herrschaften, werden schön Parquet ähnlich gestrichen und lackirt, so wie auch Meubles in allen Holzarten, dergleichen Thüren, Fenster u. s. w. Bestellungen nimmt an Herr Lehmann, Petersstraße Nr. 34 im Farbengeschäft.

Leipziger Fleckenwasser

zur Vertilgung aller Schmutzstellen, so wie zum Reinigen der Glacé-Handschuhe in Flaschen à 5 \mathcal{R} und 2 1/2 \mathcal{R} empfehlen
Kluge & Pörrisch, Schützenstraße Nr. 21.
Carl Flemming, Brühl Nr. 47.
J. F. Wagner, große Fleischergasse Nr. 24.
Philipp Nagel, Halle'sche Straße Nr. 15.
Carl Schönberg, Glockenstraße Nr. 7.
Hermann Thieme, Nicolaisstraße Nr. 47.
Wilhelm Thum, Burgstraße Nr. 7.

Bergmanns Zahnseife

aus Waldheim empfiehlt in Büchsen à 6 \mathcal{R} und 3 \mathcal{R} ,
Zahn-Paste à 7 1/2 und 4 \mathcal{R} pr. Stück
C. F. Schubert, Brühl Nr. 61.

Fliegenpapier, Fliegenwasser

und Fliegenleim, wie auch kaukasisches Insectenpulver und Tinctur empfiehlt **F. W. Sturm**, Grimm. Straße 31.

Fliegenpapier, giftfreies,
Fliegenleim und **Fliegenwasser**,
Mottenspiritus und **Mückentinctur**
empfehlen im Ganzen und Einzelnen billigt
Richard Hoffmann, Dresdner Str. im Einhorn, 1. Et.

Eine Partie 1/4 breiter echtfarbiger Jaconets und
Mouffeline die Elle à 4 \mathcal{R} .

Eine Partie leichter Sommer-Umschlagetücher
à 2 \mathcal{R} und 2 \mathcal{R} 15 \mathcal{R}
empfehlen

Gustav Markendorf,
Rathhaus, Auerbachs Hof gegenüber.

Gestickte u. brochirte Gardinen,

so wie alle Sorten Weißwaaren, Tülls und Spitzen empfiehlt in großer Auswahl zu den billigsten Preisen

Rudolph Taenzer,
Markt Nr. 12, neben der Apotheke.

Bademützen, Schwämme, Schwammtaschen,
Bürsten und **Kämme** empfiehlt billigt

Otto Schwarz,
Petersstraße Nr. 31, Stadt Wien gegenüber.

Haus-Verkauf.

Ein in guter Lage der Dresdner Vorstadt gelegenes Haus nebst Garten oder Bauplatz, welches nach Abzug aller Abgaben noch 7 Procent rentirt, steht für den Preis von 9500 Thlr. mit 3 bis 4000 Thlr. Anzahlung zu verkaufen.
Näheres im Ranfschen Pförtchen.

Haus-Verkauf.

Ein in vorzüglicher Meslage gelegenes Haus, welches 7000 \mathcal{R} einbringt, ist mit 30 bis 40,000 \mathcal{R} Anzahlung zu verkaufen.
Näheres durch Ed. Mehnert in der Eiserstraße.

Fabriks-Grundstücks-Verkauf.

Ein in der Vorstadt gelegenes Grundstück, welches bereits mit Fabrikgebäuden bebaut und mit einer Dampfmaschine neuester Construction versehen ist, bietet seiner vorthellhaften Lage wegen den größten Fabriks-Unternehmen ganz besondere Vorthelle. Näheres ertheilt
Eduard Mehnert.

Häuser = Verkauf.

Verschiedene kleine und größere gut rentirende und solid gebaute Häuser habe ich in Auftrag zu verkaufen. **Eduard Mehnert**.

Zu verkaufen

ist in Reudnis, nahe der Verbindungsbahn, das Kohlgartengrundstück Nr. 13, bestehend in 1 Wohnhaus, 1 Stall und 1 Schuppengebäude, 1 Gartensalon mit daran befindlichem Blumengarten, so wie am Grundstück noch circa 14,000 \square Ellen Gartenland, 3 Wieseparzellen hinter dem L.-Dr. Bahnhofs und 1 Parzelle Gartenland, an der Verbindungsbahn gelegen. Näheres Leipzig, Nicolaisstraße Nr. 27, 2 Treppen, von früh 8—12 Uhr.

Ein kleines Haus der Vorstadt, in freundlicher Lage, ist mit 6—800 \mathcal{R} Anzahlung zu verkaufen kl. Fleischergasse 7, 1 Tr.

Ein hübsches Wohnhaus mit Garten, in Lindenau gelegen, ist billig zu verkaufen; Anzahlung 600 Thlr. Das Nähere
Brühl Nr. 77 im Materialwaaren-Geschäft.

1/2 Ayr von **Stimmlich Beer** Fundgrube bei Cunnersdorf sind zu verkaufen. Annehmbare Gebote darauf bittet man unter F. K. poste restante Leipzig franco niederzulegen.

Betten = Verkauf. Mehrere Gebett rothe Betten sind im Ganzen oder einzeln zu verkaufen Serberstraße Nr. 67, Ecke, Bäckerhaus, bei Schreyer.

Verkauf. Ein Trumeauspiegel, ein 12armiger Kronleuchter, einige gute Delgemälde sollen billig verkauft werden
Königsplatz Nr. 14, 4 Treppen.

Zu verkaufen sind 2 einthürige Kleiderschränke, Waschtische, Bettstellen und Spiegel, alles neu, Neumarkt 22 im Hofe 1 Tr.

Eine in bestem Zustande befindliche Tabak-Schneidbank mit einer Haymeyer'schen Spindel ist billig zu verkaufen.
Moritz Kresschmar.

Ein Jahr alter, wachsender starker Hund ist zu verkaufen. Zu sehen in der Brezel in der Wirthschaft.

Vier Stück große, volle Oleander sind billig zu verkaufen
lange Straße Nr. 36.

Echte Londres-Havanna-

und **feinste Bremer Cigarren** empfehlen wir in vorzüglicher Qualität und reichster Auswahl.

G. C. Marx & Co., Brühl No. 89.

Lindener Wachs-Seife

ist in schöner Waare wieder angekommen bei
Hermann Schirmer im Mauricianum.

Türkische Pflaumen

in großer süßer Frucht empfiehlt billigt
Hermann Schirmer im Mauricianum.

Feinstes neues **Provencer-Öl** empfehlen
Nivinus & Heinichen.

Feinsten Wairank, stets frisch,
pr. Fl. 7 1/2 \mathcal{R} empfiehlt **Franz Voigt**, Dresdner Str.

Feinsten Bischof in bekannter feiner Qualität pr. Fl. 7 1/2 \mathcal{R}
empfehlen **Franz Voigt**, Dresdner Straße.

Bernhard Voigt, **Tauchaer Str. 1**,
empfehlen **Wairank**, **Bischof**, **Simbeer-Simonaden-Essenz**, **Brenn-Spiritus**, **Kochwein**, **f. Liqueure**, **echten Nordhäuser**, **Wairank** und **Bischof-Essenz**.

Echten Burgunder, Bordeaux- und Naumburger Trauben-Essig

pr. Flasche 10, 4 und 2 \mathcal{R} empfiehlt
die Weinhandlung von
Moritz Siegel Nachfolger.

Der Brod-Verkauf der Dampfmühle und Gebäckfabrik

findet während der Stunden von 7 Uhr Morgens bis 9 Uhr Abends statt in den Brod-Niederlagen auf der ehemaligen Plagmann'schen Dampfmühle, Albertstraße Nr. 2, und im Hofe des Heckerlein'schen Hauses, Markt Nr. 11, woselbst er dauernd verbleibt.

Auf Wunsch erfolgt die Lieferung des Brodes auch bis ins Haus, und wird gebeten die betreffenden Bestellungen bei den obigen Verkaufsstellen niederzulegen.

Zerbster Bitterbier

(Malz-Extract-Bier)
aus der Kohl'schen Brauerei in Zerbst,

welches von
Herrn Professor Dr. Wunderlich,

Geh. Medicinalrath, Dir. der medic. Klinik, Ritter etc.,

und von vielen andern medicinischen Autoritäten untersucht worden ist und von ihnen zur Labung und Stärkung und Genesenden und Appetitlosen heilbringend ganz ausdrücklich empfohlen wird.

In den meisten Krankheiten, namentlich nervösen und bei Störungen der Verdauung, hat sich seine heilbringende Wirkung geäußert.

Ich verkaufe solches sowohl in als außer dem Hause täglich frisch vom Fosse à Seidel 15 Pf., in Flaschen abgetagert à Flasche 3 Ngr. excl. Flasche und in Gebinden zu $\frac{1}{8}$ Eimer und mehr.

Die alleinige Niederlage für Leipzig und Umgegend:

Carl Grohmann,

Burgstraße Nr. 9 in Leipzig.

NB. Zur größeren Bequemlichkeit der Familien, welche sich dieses gesunde und nahrhafte Bier als Hausbier zu halten gesonnen sind, erbitte ich mich, auch Flaschen zur Füllung entgegenzunehmen, mit dem Bemerkten, daß dieselben in den ersten Tagen jeder Woche zurückzunehmen sind und nach vierzehntägigem und längerem Lager ein ausgezeichnetes Bier liefern. Die Flaschen müssen von starkem Glas, wo möglich Champagner-Flaschen, sein, da sonst die Kraft des Bieres sie allzuleicht zerbrechen würde.

Bestellungen von auswärts erbitte ich mir franco und werden Aufträge nach vorher genommener brieflicher Rücksprache prompt ausgeführt.

Der Obige.

Feinsten festen Rassinad

à 7 $\frac{1}{2}$ pr. S, zweite Sorte à 68 S pr. S.

Guten Maracaibo-Kaffee

à 7 $\frac{1}{2}$ pr. S, feinen Domingo-Kaffee à 7 $\frac{1}{2}$ pr. S.

Beste engl. krystall. Soda

à 16 S pr. S empfiehlt S. Welker.

ff. Düffeldorfer Mostrich

à 4 $\frac{1}{2}$ pr. S empfiehlt S. Welker.

Vorzüglich gute Waschseife,

worunter die unübertreffliche

Apolloseife,

à 5 $\frac{1}{2}$ pr. S offerirt S. Welker.

Fliegen-Papier,

buch- und bogenweise, empfiehlt S. Welker.

Neue Messinger Apfelsinen und neue trockne Morcheln, so wie neue Matjes-Säringe in wahrhaft ausgezeichnet feiner Qualität, schock- und stückweise sehr billig bei
Theodor Schwennicke.

— Butter-Verkauf —

zum Marktpreis Ritterstraße Nr. 21 bei H. Oswald.

Neue Matjes-Säringe,

ganz billig, empfiehlt Carl Schaaf.

Neue Matjes-Säringe,

ger. Rheinlachs, echt westph. Schinken, Goth. Cervelat-, Zungen- und Rothwurst. J. A. Nürnberg, Markt Nr. 7.

Sauze Gurken sind während der Markttag auf dem Markte der alten Waage geradeüber zu haben.

Alle Arten Herrenkleidungsstücke

werden schön gewaschen, von Schmutz und Flecken gereinigt und wieder gut und billig hergestellt Nicolaistraße Nr. 32, 4 Treppen bei C. Böhme.

Meubles, Uhren, Leibhausscheine,

Kleidungsstücke, Betten, Wäsche werden zu kaufen gesucht Brühl Nr. 47 parterre. C. Schneider.

Getragene Kleidungsstücke, Wäsche, Schuhwerk werden zu kaufen gesucht. Adressen Schloßgasse Nr. 6, 1 Treppe.

Kupfer, Messing, Zinn kauft zum höchsten Preis Ferd. Warncke, Nicolaistraße Nr. 20.

Einen tüchtigen und brauchbaren Conditorgehilfen, vorzüglich in feiner Bäckerei und Garniren erfahren, sucht Naumburg a/S. Aug. Furcht.

Gesucht werden 4 Herrenkleidermacher gegen guten Lohn und dauernde Beschäftigung. Zu erfragen bei Herrn Kluge, Restaurateur, Nicolaistraße Nr. 48.

Ich suche einen Arbeiter in meine Fabrik.

C. Schulze, Grimma'sche Straße Nr. 30, 1. Etage.

Ein mit guten Zeugnissen versehener, unverheiratheter junger Mann, der auch von der Gärtnerlei etwas versteht, wird als Markthelfer und Hausmann zu engagiren gesucht. Näheres Reichstraße, Kochs Hof, erste Etage.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt ein Bursche von 15 bis 17 Jahren vom Lande als Laufbursche und zur häuslichen Arbeit. Nur mit guten Zeugnissen Versehene wollen sich melden Brühl Nr. 26, 2 Treppen.

Gesucht wird ein kräftiger Bursche neue Straße Nr. 7 im Hofe rechts in der Tuchpresserei.

Gesucht wird ein Bursche von 15—17 Jahren.

S. Kühne, Neumarkt Nr. 13, 3 Treppen.

Gesucht werden Frauen und Mädchen zu leichten Perlenarbeiten. Die Arbeit wird mit ins Haus gegeben.

Näheres neue Straße Nr. 2, 1. Etage.

Einige geübte Weisnäherinnen werden gesucht Reichels Garten, Erdmannsstraße Nr. 15 parterre.

Gesucht wird zum 1. Juli ein reinliches, an Ordnung gewöhntes Mädchen für Küche und häusliche Arbeit.

Mit guten Zeugnissen Versehene können sich melden große Windmühlenstraße Nr. 22 B, 3 Treppen links.

Gesucht wird zum 15. Juni ein Mädchen für Küche und Haus, Dienstbuch ist mitzubringen. Zu erfragen bei W. Köblich in Reudnitz, Kuchengartenstraße.

Eine Köchin wird zum baldigen Dienstantritt gesucht. Das Nähere bei L. Heilmann im großen Reiter.

Gesucht wird zum 15. Juni ein mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen für Kinder und häusliche Arbeit Markt Nr. 3, Mittelgebäude 2 Treppen.

Gesucht

wird zum 1. Juli auf ein Rittergut ein ordentliches, fleißiges und ehrliches Mädchen, welches im Kochen wohlerfahren sein muß und sich überhaupt jeder häuslichen Arbeit willig unterzieht. Nur solche, welche gute Atteste aufweisen können, haben sich zu melden bei

Madame Benzien

an der Wasserkunst in Schwägerichens Haus.

Eine Herrschaft sucht wegen Erkrankung ihres Dienstmädchens sofort oder zum 15. d. ein anderes, welches die häusliche Arbeit verrichten, platten und etwas nähen kann. Zu erfragen Materialhandlung Grimma'sche Straße Nr. 22.

Gesucht wird wegen Krankheit für eine einzelne Dame ein Mädchen, welches kochen, häusliche Arbeit verrichten und gute Zeugnisse aufweisen kann, Schloßgasse Nr. 1.

Gesucht wird zum 1. Juli ein ordentliches Mädchen, das gute Atteste hat, für die Küche und Hausarbeit. Zu erfragen Hospitalstraße Nr. 4 parterre.

Gesucht wird zum 15. d. M. ein Kindermädchen Petersstraße Nr. 16, 1 Treppe.

Gesucht wird zum 1. Juli ein Stubenmädchen, welches im Nähen, feine Wäscheraschen und Platten, Frisiren und Serviren geübt ist und längere Zeit in anständigen Häusern gedient hat. Zu melden Dresdner Straße Nr. 1, 3. Etage.

Gesucht wird ein ordentliches Dienstmädchen, das sogleich anziehen kann, Magazingasse Nr. 23 parterre.

Gesucht wird zum 1. Juli ein mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen zur häuslichen Arbeit Reichsstraße Nr. 38, 2. Etage.

Gesucht wird zum 15. Juni ein nicht zu junges gut empfohlenes Kindermädchen Petersstraße Nr. 16 im Gewölbe.

Ich suche eine tüchtige, einfache Landwirthschafterin in 40er Jahren mit 40—45^{fl} Gehalt. J. Knöfel, Johannisg. 44 b.

Gesuch. Ein Mädchen für Kinder und häusliche Arbeiten kann bei Vorzeigen guter Zeugnissen bis 15. d. M. Dienst erhalten Nicolaisstraße Nr. 48, 3. Etage.

Ein Dienstmädchen für Küche und häusliche Arbeit wird sofort zu miethen gesucht.

Burgstraße Nr. 18, 1 Treppe.

Ein solides Mädchen wird zum sofortigen Dienstantritt gesucht Kreuzstraße Nr. 9, 2 Treppen rechts.

Ein kräftiges gesundes Mädchen wird gesucht. Näheres zu erfahren Neumarkt Nr. 4, 1 Treppe links, von 10—2 Uhr.

Ein Lithograph,

besonders im Schriftfache als auch Zeichnung, Gravir- und Federmanier tüchtig, sucht ein angemessenes Engagement.

Adressen B. R. 15 nimmt die Expedition dieses Blattes entgegen.

Ein junger solider Mann sucht unter bescheidenen Ansprüchen einen Posten als Hausmann, Markthelfer oder ähnliche Beschäftigung. Näheres Burgstraße Nr. 8, Hof 1 Treppe links.

Ein junger gefestigter Mann, welcher in verschiedenen Branchen Erfahrungen besitzt, für einige bedeutende Deffinitionsgeschäfte die Reisen besorgte und momentan in einer Colonialhandlung im Comptoire thätig ist, wünscht veränderungshalber ein baldiges Engagement als Reisender oder Comptoirist. Gefällige Anträge werden posto rest. Hall a/S. unter Schiffs A. L. H. 1. franco erbeten.

Ein Mädchen, das längere Zeit für Küche und häusliche Arbeit dient, auch etwas nähen kann, sucht zum 1. Juli einen Dienst. Zu erfragen bei der jetzigen Dienstherrschaft, Hainstraße Nr. 32, 3. Etage.

Ein Mädchen, welches im Nähen und Platten nicht unerfahren ist, sucht zum 15. Juni oder 1. Juli einen Dienst als Jungemagd oder für Alles.

Zu erfragen Reichsstraße Nr. 46 im Schuhmacher-Gewölbe.

Ein Mädchen, nicht von hier, welches mehrere Jahre bei ihrer Herrschaft diente und von derselben aufs Beste empfohlen wird, sucht Dienst für Küche und Hausarbeit sofort oder später. Das Nähere alte Burg Nr. 1 bei Frau Schubert.

Ein solides, sehr reinliches Mädchen, das in der Küche geübt ist und dauernd in anständigen Familien diente, sucht Dienst für 15. Juni oder 1. Juli. Näheres Johannisgasse 44 b part.

Ein anständiges Mädchen sucht unter bescheidenen Ansprüchen einen Dienst für Küchen- und häusliche Arbeit. Zu erfragen Johannisgasse Nr. 28 im Hofe 2 Treppen.

Ein Mädchen, welches sich gern und willig jeder häuslichen Arbeit unterzieht, auch in der Küche nicht unerfahren ist, sucht einen Dienst. Näheres Dresdner Straße Nr. 13, 2 Treppen.

Ein Mädchen aus Thüringen, welches im Nähen und allen häuslichen Arbeiten erfahren, sucht bis den 1. Juli einen Dienst. Johannisgasse 25, 2 Treppen.

Eine Köchin, welche sich der häuslichen Arbeit gern und willig mit unterzieht, sucht bis zum 1. Juli oder 1. August bei einer anständigen Herrschaft einen Dienst. Das Nähere Poststraße Nr. 20 bei dem Hausmann.

Pacht-Gesuch.

Eine Restauration oder Schankwirthschaft in der Umgegend Leipzigs wird zu pachten gesucht und gef. Offerten bei Herrn Alexander Broche, Dresdner Straße Nr. 17 abzugeben gebeten.

Gesuch.

Zwei fein meublirte Stuben nebst Schlafcabinet, nicht über 2 Treppen hoch, werden sofort, 1. Juli oder 1. August zu miethen gesucht.

Adressen bittet man beim Portier in „Stadt London“, Nicolaisstraße, abzugeben.

Gesucht wird von einem Beamten ein Familienlogis im Preise von 40—60 Thlr., Johannis beziehbar. Adressen bittet man beim Hausmann in Lehmanns Garten abzugeben.

Logis = Gesuch.

Es wird von einer pünctlich zahlenden Familie zu Johannis ein Logis, möglichst in der Petersstraße oder in deren Nähe zu miethen gesucht.

Zu erfragen Hotel de Baviere beim Portier.

Gesucht wird von einem kinderlosen Beamten ein Familienlogis von 100 bis 200 ^{fl}, Michaelis oder früher zu beziehen. Adressen bittet man abzugeben in der Conditorei des Herrn Steiner, Reichsstraße Nr. 47, Kochs Hof.

Zu miethen gesucht wird zu Johannis ein Familienlogis im Preise bis 60 Thlr. Gefällige Adressen bittet man bei Herrn Wagner, Brühl Nr. 75 abzugeben.

Gesucht wird von pünctlich zahlenden Leuten zu Michaelis ein Logis in der Stadt im Preis bis zu 200 Thlr.

Adressen sind niederzulegen bei Herrn Kammacher Wille in Auerbachs Hof.

Eine rechtschaffene, pränum. zahlende Frau sucht 2 Stuben als Afermieth. Adressen mit P. H. 40. sind große Feuerkugel im Seifengeschäft niederzulegen.

Gesucht wird bis Ende August ein Garçon-Logis, Zimmer mit Schlafzimmer, mit oder ohne Meubles, Sonnenseite, in der innern Vorstadt, nicht über 2 Treppen hoch. Offerten unter M. No. 21. bittet man in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Gesucht wird von einem Herrn zum 1. Juli eine meublirte Stube nebst Schlafkammer (nicht Alkoven) in der innern Dresdner, Marien- oder Johannisvorstadt, mit freier Aussicht und nicht über 3 Treppen hoch. Gefällige Adressen werden unter Chiffre A. H. durch die Expedition d. Bl. erbeten.

Gesucht wird ein meublirtes Stübchen mit Bett für ein solides Mädchen, welches ihre Beschäftigung außer dem Hause hat. Adressen abzugeben Quersstraße Nr. 16, 1 Treppe gerade hinein.

Verhältnisse halber ist ein ganz kleines eingerichtetes Gärtchen noch abzulassen. Madam Denaus (Schuhgewölbe am Naschmarkt) wird Näheres mittheilen.

Zu vermietthen

ist zu Johannis am bayerischen Platz ein freundliches und anständiges Familien-Logis, hohes Parterre, mit 3 Stuben und Zubehör zu 116 Thlr. Das Nähere zu erfragen im braunen Kof, kl. Windmühlengasse Nr. 14 bei F. A. Koisch.

Zu vermietthen ist ein kleines Logis vorn heraus für 32 R an ein Paar Leute ohne Kinder

Schützenstraße Nr. 22.

Garçon-Logis. In der besten Lage der Dresdner Vorstadt mit schöner, lebhafter und freier Aussicht ist ein großes Zimmer nebst Schlafstube mit oder ohne Meubles zum 1. Juli zu vermietthen, und das Nähere Dresdner Straße Nr. 43, zweite Etage von Vormittag 10 Uhr bis Nachmittag 7 Uhr zu erfragen.

Zu vermietthen

sind sogleich oder zu Johannis zwei Zimmer am Markte, wohl meublirt. Näheres bei Del Vecchio.

Zu vermietthen ist eine freundliche meublirte Stube an einen Herrn (pro Monat 3 R), Grimm. Straße Nr. 27, 4. Etage.

Zu vermietthen sind 2 meublirte Stuben an 1 oder 2 Herren Münzgasse Nr. 19.

Eine gut meublirte Stube nebst Schlafgemach, mit freier, freundlicher Aussicht und separatem Eingang, ist in der Nähe des Justizgebäudes an einen oder zwei Herren zu vermietthen zum 1. Juli Emilienstraße Nr. 2.

Zu vermietthen sind vom 1. Juli ab zwei fein meublirte Stuben nebst Kammer, 1 Treppe hoch, freundlich gegen Osten gelegen. Das Nähere zu erfragen Königsplatz 14 im Hofe 1 Tr.

Zu vermietthen ist eine separate meublirte Stube an einen oder zwei Herren als Schlafstelle Halle'sches Gäßchen Nr. 4, 2 Tr.

Zu vermietthen sind 4 aneinanderstoßende gut ausmeublirte Zimmer mit Schlafcabinet, einzeln oder zusammen, am Markt heraus in Stieglitzens Hof 4. Etage.

Zu vermietthen sind fein meubl. Stuben nebst Schlafzimmern in 1. und 2. Etage am Markte und innere Petersvorstadt. Näheres Thomassgäßchen Nr. 5, 2. Etage.

Zu vermietthen ist eine Stube mit Zubehör an eine einzelne Person im Alter von 30—40 Jahren, welche die Aufwartung bei einem einzelnen Herrn mit verrichten und dabei sich noch im Häuslichen nähren kann. Näheres b. Hausmann Brühl, Schwabe's Hof.

Zu vermietthen ist ein freundliches Stübchen vorn heraus. Zu erfragen Universitätsstraße Nr. 8 parterre.

Eine meublirte Stube und Kammer ist zu vermietthen und sogleich zu beziehen Raundörschen Nr. 5, 2. Etage.

Eine Stube, meublirt, eine Treppe hoch, ist bis 2 Betten billig zu vermietthen. Näheres Neulirchhof Nr. 1 parterre.

Gesucht wird als Mitbewohner einer schönen Wohnung ein junger solider Handlungscommis (pro Monat 3 R) alte Burg Nr. 1, 1. Etage vorn heraus.

Offen ist eine Schlafstelle für Herren Poststraße Nr. 18 im Hofe links 2 Treppen.

Offen ist eine freundliche Schlafstelle in einer Stube Dresdner Straße Nr. 55, 2 Treppen im Hofe quervor.

Insel Buen Retiro.

Heute Montag Concert.

Die Musikstücke besagen die Programms.
Anfang 6 Uhr. Das Musikchor von W. Wend.

Insel Buen Retiro.

Heute Montag Concert von Herrn Wend. Für gutes Bier und eine reichhaltige Speisekarte ist bestens gesorgt.
W. Thieme.

Odeon.

Heute Montag

Concert und Ballmusik.

Anfang 7 Uhr.

Das Musikchor von E. Starke.

Leipziger Salon. Heute 7 Uhr Tanz.

Wiener Saal. Heute Montag Tanzvergnügen.
Anfang 7 Uhr.

Großer Kuchengarten.

Morgen Dienstag Concert. M. Wenck.

GOSENTHAL.

Heute ladet zu frischer Bratwurst mit Salat, Kalbs-Cotelettes mit Allerlei, Concert- und Tanzmusik freundlichst ein Bayerisches und Lagerbier ff.

A. Vietge.

Oberschenke in Gutrigsch.

Heute ladet zu Cotelettes mit Allerlei und feiner Gose ergebenst ein
Fr. Scharlach.

Drei Mohren.

Heute Cotelettes oder Zunge mit Allerlei, echt Bayerisches von Kurz und feines Lagerbier; es ladet freundlichst ein
F. Rudolph.

Die Brandbäckerei

empfehlte von 5 Uhr an Speckkuchen, Erdbeer-, Stachelbeer-, Dresdner Gief- und verschiedene Sorten Kaffeebuchen, wozu freundlich einladet
C. Dentschel.

Hergers Restauration in Lindenau

ladet heute Montag von Mittag an zu Speckkuchen, so wie Bratwurst mit Schmorkartoffeln freundlichst ein.

Restauration zur gr. Eiche in Lindenau.

Heute Abend von 7 Uhr an frisch gekochten Schinken, Pökel-schweinskeule mit Klößen, wozu höflichst einladet
Ch. Wolf.

Drei Lilien in Meudnitz.

Heute Allerlei mit Cotelettes oder Lende, wozu freundlichst einladet
W. Sahn.

Echt Mödnitzner Bier.

Bei den jetzigen warmen Tagen erlaube ich mir auf dieses kühlende, erfrischende Getränk besonders aufmerksam zu machen, a Krug 11 & NB. Da sich dieses Bier seines weinsäuerlichen Geschmacks wegen vorzüglich zu Kaltschale eignet, verkaufe ich selbiges außer dem Hause a Kanne 12 S . C. S. Rämpf, kl. Fleischerg. 6.

Hôtel de Saxe.

Heute Concert vom Musikchor E. Puffholdt.

Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr. — Entrée à Person 1 $\frac{1}{2}$ Ngr. — Näheres durch Programme.

Hôtel de Saxe

empfehle vorzügliches Münchener Sommerbier, auf Eis lagernd, einen guten Mittagstisch, nach Tische guten Kaffee à Tasse 12 S., Abends eine reichhaltige Speisekarte, darunter heute Abend Cotelettes mit Allerlei.
Es ladet ergebenst ein

Görsch.

Gasthof zum Helm in Eutritzsch.

Heute Montag ladet zum Schlachtfest ergebenst ein

Julius Jäger.

Feldschlößchen.

Heute Montag Stockfisch mit Schoten. Zugleich erlaube ich mir auf mein ausgezeichnetes bayerisches Bod- und Eisbier aufmerksam zu machen.
Freundlichen Gruß!

Gustav Schulze.

NB. Von 3 Uhr an Concert, später Tanzmusik.

In Stötteritz alle Abende warme Speisen

und alle Tage frischer Kuchen, ff. Bayerisches von Kurz und Auerbacher, feinste Rhein- und Bordeauxweine ic. ic. Schulze.

!! Staudens Ruhe !!

!! Heute Abend das erste junge Allerlei !!

Waldschlößchen zu Gohlis.

Heute Montag Schlachtfest, so wie alle Tage frisches Gebäck, wozu einladet

A. Senfer.

Kleiner Kuchengarten.

Heute Abend Allerlei, vorzügliche Biere ic. ic.

Stünz. Heute großes Schlachtfest.

Plagwitz.

Heute zu dem beliebten Kuniger Eierkuchen mit Gurken- und Stauden-Salat nebst anderen warmen und kalten Speisen, vorzüglichen Bieren, f. Raitrank und kohlensaurem Wasser ladet ergebenst ein G. Düngefeld.

Felsenkeller bei Lindenau.

Heute Abend von 6 Uhr an Speckkuchen und vorzügliches Bodbier.

Heute Schlachtfest, wozu ergebenst einladet J. C. Helntze, Tauchaer Str. Nr. 14.

Heute großes Schlachtfest,

dazu empfehle ich mein ausgezeichnetes Bod- und Lagerbier.

Ergebenst C. F. Kappika, hohe Straße Nr. 7.

Heute früh $\frac{1}{2}$ 9 Uhr Speckkuchen. Geraer Bier ff.

Carl Weinert,
Universitätsstraße.

Heute früh halb 9 Uhr Speckkuchen bei Hesse, Klostersgasse Nr. 4.

Große Funkenburg.

Meine neue und bequem eingerichtete Regelfahne empfehle ich für die Nachmittage zur gef. Benutzung.
J. Fr. Helbig.

Restauration zur Lange'schen Brauerei.

Heute Schlachtfest.

NB. Für geschlossene Gesellschaften kann die Regelfahne noch einige Abende abgegeben werden.

Stockfisch mit Schoten heute Abend in der Leinwandhalle.

Jacobs Restauration in Reichels Garten ladet heute zum großen Schlachtfest ergebenst ein. Das Bier ist fein.

Goldenes Lämmchen.

Heute Nachmittag ladet zu Speck- und Kartoffelkuchen freundlichst ein
Schnicke.

Zur goldenen Säge.

Heute Abend von 7 Uhr an Speckkuchen, wozu ergebenst einladet
L. Weinhardt.

Heute früh halb 9 Uhr Speckkuchen bei

F. A. Winkler, Dresdner Straße Nr. 16.

Heute früh 8 Uhr Speckkuchen bei

Karl Birkner, Neumarkt Nr. 13.

Heute Nachmittags Speckkuchen bei

F. A. Vogt, Thonbergstraßenhäuser Nr. 1.

Verloren wurde am Sonnabend eine goldne Broche. Der ehrliche Finder erhält eine sehr gute Belohnung.
Abzugeben Schuhmachergäßchen Nr. 5, 2 Treppen.

Verloren wurde am Freitag Abend auf dem Perron der Magdeburg-Leipziger Eisenbahn ein kleines braunes Taschenbuch, außer andern werthlosen Papieren einen preuß. 10 Thaler-Schein, Visiten- und eine Postkarte enthaltend, und wird der ehrliche Finder gebeten, dasselbe gegen eine angemessene Belohnung im Gewölbe der Herren Roeller & Huste abzugeben.

Entlaufen ist ein gelber Affenpinscher, auf den Namen „Ruffel“ hörend. Wer denselben in den grünen Baum zurückbringt, erhält eine gute Belohnung.

Ein donnerndes Hoch!!! daß die Holzgasse wackelt und das Kartoffelfeld zittert, unserem Claviatur-Factor zum heutigen 50 jährigen Geburtsfest.
Die Kastenmacher.
So leb' denn wohl! Bivat es lebe Brigg.

Die Prediger- und Schullehrer-Quittungen sind angekommen und können den 10. Juni früh 10 Uhr abgeholt werden bei Leipzig, den 8. Juni 1857. Dr. Grohmann, Superint.

P. P.

Ich, Endesunterzeichneter, fühle mich gedrungen, dem Herrn P. Tallmaße, Kaufmann in Leipzig, meinen tiefgefühltesten, herzlichsten Dank zu sagen, und der Welt einen der reellsten Männer der Jetztzeit vorzustellen, welcher so uneigennützig mit den vollständigsten Erfas für meine demselben überhandte Woll, welche nicht mit versichert war, bei dem demselben betroffenen Schadenfeuer in der Morgenstunde des 25. Mai huj. geleistet hat. Dies der Wahrheit gemäß!

Ed. Schmidt aus Kirchberg.

Verählungs-Anzeige.

Apollonius Frigische,
Mathilde Frigische,
geb. Reiche.

Leipzig, den 6. Juni 1857.

Als Neuvermählte empfehlen sich nur auf diesem Wege allen lieben Freunden und Bekannten -

David Waade,
Albertine Waade, geb. Sobmann.
Leipzig und Cönnern, den 7. Juni 1857.

Im noch nicht vollendeten 26. Lebensjahre entriß mir heute Vormittag 1/211 Uhr der unerbittliche Tod meine theuere, innigstgeliebte Frau, Clara Wend, geb. Trautmann aus Wittenberg. Sie starb an den Folgen einer 17wöchentlichen Brustkrankheit. Theilnehmenden Verwandten und Freunden widmet mit der Bitte um stilles Beileid nur hierdurch diese Nachricht Leipzig, den 6. Juni 1857.

Moritz Wend, Musikdirector.

Gestern Nachmittag in der fünften Stunde starb unser ältester Lehrling, Max Fürstenheim aus Cöthen. In ihm betrauern wir einen Zögling, dessen Treue, Fleiß und Fähigkeiten uns zu den besten Hoffnungen berechtigten und der sich unsere Liebe und ganzes Vertrauen erworben hatte.

Leipzig, den 7. Juni 1857.

Lehmann & Schmidt.

Versammlung des Advocaten-Vereins

Dienstag den 9. Juni Abends 6 Uhr

im gewöhnlichen Locale des Ackerlein'schen Hauses.

Der Vorstand des Advocaten-Vereins.

Vorschußverein.

Gesuche um Vorschüsse sind für laufende Woche bis Dienstag den 9. d. M. Mittag 12 Uhr einzureichen, widrigenfalls sie in der nächsten Ausschusssitzung nicht zur Beschlußfassung gelangen.

Der Ausschuss.

Th. Winter.

D. G. — Von 6 1/2 Uhr an: Kleiner Ruchengarten.

Bei ganz ungünstiger Witterung: Thüringischer Bahnhof.

Heute Singakademie.

Montag, 8. Juni, Abends 7 Uhr, W. L.

□ A.

Städtische Speiseanstalt (freier Verkauf von 11—12 1/2 U. à Post. 12 S.). Morgen Dienstag: Linsen mit Schweinefleisch.

Angemeldete Fremde.

Abiger, Frk. a. Dresden, und
Krimm, Kfm. a. Berlin, Stadt Hamburg.
Albrecht, Fabr. a. Weisensfeld, St. Nürnberg.
Berg, Rent. a. Greifswald, Stadt Nürnberg.
Berger, D. med. a. Coburg, Stadt Wien.
Bartschy, Landw. a. Bräunsdorf, gr. Baum.
Bachmann, Def. a. Burgsch, Stadt London.
Barrot, Kfm. a. Petersburg, und
Bachmann, D., Prof. a. Moskau, S. de Prusse.
Buchmann, Rechnungsverw. a. Berlin, und
Belli, Kfm. a. Frankf. a/M., S. de Baviere.
Beier, Def. a. Volgedorf, weißer Schwan.
Cohan, Kfm. a. London, Hotel de Pologne.
v. Drachensfeld, Excell., Generalmaj., Gesandter
a. Wien, Stadt Nürnberg.
Droste, Kfm. a. Slabbach, Stadt London.
Dahn, Prof. a. Berlin, Stadt Hamburg.
Dennett, Def. a. Thingfeld, Rauchwaarenhalle.
Eie, Fabr. a. Fürth, Tiger.
Ellfeld, Kfm. a. Hamburg, Hotel de Pologne.
Flemming, Def. a. Schleswig, und
Flemming, Kfm. a. Hamburg, S. de Baviere.
v. Freyhof, Commerzien-Rath a. Stettin, Hotel
de Pologne.
Floss, Frau a. Randorf, weißer Schwan.
Freund, Capellm. a. Bayreuth, St. Wien.
Frank, Marktscheider a. Zwickau, g. Hahn.
Gottschall, Kfm. a. Erfurt, schw. Kreuz.
Gulda, Kürschner a. Stockholm, Palmbaum.
v. Grothof, Freih. a. Petersburg, St. Rom.
Glagobans, Frau a. Krajowa, und
Gentelle, Kfm. a. Paris, Hotel de Baviere.
Günther, Schausp. a. Berlin, S. de Pologne.
Haude, Kfm. a. München,
Hoyer, Kfm. a. Petersburg,
Harakamba, Capitän a. Bukarest, und
Holländer, Kfm. a. Bielefeld, Hotel de Baviere.
Hänel, Director a. Magdeburg, S. de Prusse.

Hofmann, Lehrer a. Reichenberg, Stadt Rom.
Hert, Getreideh. a. Zwickau, weißer Schwan.
Hebel v. Sternstein, Obef. g. Krakau, und
Heinich, Kfm. a. Berlin, Hotel de Pologne.
Hade, Kfm. a. Bremen, schw. Kreuz.
Hahn, Ingen. a. Dresden,
Harmsen, Obef. a. Tilsit,
Hahn, Kfm. a. Raumburg,
Hottentoth, Ingen. a. Dresden, und
Hillmann, Frau a. Lubzin, St. Nürnberg.
Hepwang, Kfm. a. Ralmsbach, St. Dresd.
Hawelka, Kfm. a. Magdeburg,
Hilg, Kfm. a. Frankf. a/M., und
Hornburg, Pfarrer a. Sporau, Palmbaum.
Huth, Landw. a. Bräunsdorf, gr. Baum.
Jallhaus, Frau a. Berlin, St. Nürnberg.
Jawurek, Historienm. a. Prag, g. Hahn.
v. Keller, Rent. a. Dresden, grüner Baum.
Klingmann, Def. a. Deßau, Palmbaum.
Kneißel, Bezirksdirector a. Marienhain, Stadt
Cöln.
Krüger, Leutn. a. Bromberg,
Kosenberg, Kfm. a. Paris, und
Kuhmay, Inspector a. Stettin, Hotel de Bav.
v. Kreuzberg, Leutn. a. Wien, Stadt Rom.
Kienast, Kfm. a. Berlin, Stadt Hamburg.
v. Lingenthal, D., Obef. a. Großmehlen, Hotel
de Baviere.
Lange, Kfm. a. Bingen, Rauchwaarenhalle.
Langefeld, Rent. a. Berlin, St. Nürnberg.
Lebermann, Kfm. a. Magdeburg, Stadt Wien.
Michael, Fabr. a. Dresden, St. Nürnberg.
Knos, Part. a. Stof, und
Mahrenholz, D. phil. a. Dessau, Palmbaum.
Möller, Lehrer, und
Möller, Frau a. Cötha, und
Romske, Hofverg. a. Berlin, schw. Kreuz.
Reyer, Kfm. a. Nürnberg, Stadt London.

Oberländer, Kfm. a. Gera, Stadt London.
v. Oppenheim, Frau a. Hamburg, St. Dresden.
Pfaff, Def. a. Brunn, und
Preuß, Kfm. a. London, Palmbaum.
Preßler, Gymnasial. a. Jittau, und
Pommer, Kfm. a. Stettin, St. Dresden.
Palm, Kfm. a. Hamburg, Stadt Nürnberg.
Pelzer, Kfm. a. Verviers, und
Pankratieff, Frau Gräfin a. Odessa, Hotel de
Baviere.
Riggo, Rent. a. New-York, und
Rogge, Leutn. a. Frankf. a/M., St. Rom.
Rau, Stadtrath a. Warschau, und
Reuß-Röhrig, Durchl., Fürst a. Köstritz, Hotel
de Prusse.
Schubert, Buchh. a. Hamburg,
Stadion, Graf. Obef. a. Troppau, und
Spizdonoff, Ehrenbürger aus Moskau, Stadt
Rom.
Suckelorio, D. med. a. Bukarest, und
Sufmann, Kfm. a. Berlin, Hotel de Baviere.
Schaller, Schmiedem. a. Merseburg, und
Schelbel, Privatm. a. Eisenberg, Rauchhwh.
Schäffer, Mech. a. Magdeburg, S. de Prusse.
Schmidt, Commissionär a. New-York, Hotel de
Pologne.
Stöckhardt, Prof. a. Chemnitz, Palmbaum.
Stern, Kfm. a. Wien, schw. Kreuz.
Stabell, Pastor a. Novye, St. Nürnberg.
Voss, Def. a. Aumelgawitz, Palmbaum.
Wangenheim, Fabr. a. Hannover, schw. Kreuz.
Wallerstein, Kfm. a. Dresden, St. Wien.
Wahlberg, Leutn. a. Stockholm, Palmbaum.
Wintgen, Handlungsreisender aus Grevenbreit,
Stadt Hamburg.
Walter, Landesarbeitshausinsp. a. Ostrow, S.
de Baviere.
Ziegeler, Frk., Sängerin a. Hamburg, St. Wien.

Schwimmmanstalt. Temper. d. Wassers d. 7. Juni Abds. 17° R.

Verantwortlicher Redacteur: Adv. L. J. Samuel, Grimma'sche Straße Nr. 3. — Druck und Verlag von C. Holz.
Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tageblattes, Johannisgasse Nr. 4. u. 5.